

# Viele Biker und eine Bibel

Motorrad-Stammtisch feiert in der Erlöserkirche einen Gottesdienst der besonderen Art

VON AMELIE ENDERLE UND  
KATHARINA ANDRES

**MARL.** Da staunte Bikerstammtisch-Mitglied Forggy nicht schlecht: Ausgerechnet zum Saisonabschluss wollte seine Maschine nicht mitspielen.

Doch was ein echter Biker ist, der lässt sich von einer leeren Batterie nicht aufhalten. Ausnahmsweise durfte da mal ein vierrädriges Vehikel Starthilfe leisten, damit Forggy bei der traditionellen Ausfahrt im Korso mitmischen konnte.

Insgesamt gab es jedoch wenig Grund zur Beschwerde am letzten Tag der Bikersaison. Die Sonne lachte wie eigens von den Motorrad begeisterten Mitgliedern des Bikerstammtischs Décapsuleur (franz.: Flaschenöffner) bestellt. Über 40 Frauen und Männer nahmen an der Ausfahrt und dem anschließenden Korso durch Marl teil. Beim anschließenden Gottesdienst durfte Bikerdame Carmen Fridag sogar ihre Maschine mit in die Erlöserkirche nehmen, um dem Gottesdienst beizuwohnen. „Der Gottesdienst zu Saisonbeginn und -ende ist bei uns Tradition“, so Carmen.

Pfarrer Christian Zimmer und der Bikerstammtisch hatten den Gottesdienst nun schon zum dritten Mal gemeinsam vorbereitet. Und dass es sich bei diesem Gottesdienst um etwas ganz besonderes handelte, wurde spätestens dann klar als Joe Cockers „Unchain my Heart“ als Präludium ertönte. Statt der üblichen Psalmen wurde ein Bikerpsalm verlesen.

Brigitte Braunstein und Fenja Schmidt sorgten für den musikalischen Rahmen des Gottesdienstes. Im Mittelpunkt der Predigt stand ganz bikergemäß ein Auspuff.

Auch sonst war der Gottesdienst der etwas anderen Art von einer ganz speziellen Stimmung geprägt: Es wurde viel gelacht und bei Liedern



Pfarrer Christian Zimmer und die Mitglieder des Bikerstammtischs „Décapsuleur“ gestalteten gemeinsam den dritten Bikergottesdienst in der Erlöserkirche. —FOTO: KATHARINA ANDRES

laut mitgesungen und mitgeklatscht. Den Klingelbeutel tauschte man an diesem Tag spontan mit einem silbernen Motorradhelm, wie es sich für einen echten Bikergottesdienst eben gehört.

Nach der Messe trafen sich die Biker in der Kastanie zur gemeinsamen Saisonabschlussfeier. Kastanienbesitzer Ralf Krantz ist auch verantwortlich, dass der erste Bikergottesdienst im vergangenen Jahr in der Erlöserkirche stattfand. Als Gastwirt der Stammkneipe der Biker und als ehemaliger Zivi der Erlöserkirche hatte er Kontakte zu beiden Seiten. So entstand schnell die Idee eines Bikergottesdienstes.

Auch Pfarrer Christian Zimmer ist immer wieder von der gemeinsamen Veranstaltung begeistert: „Es ist mal ein ganz anderer Gottesdienst mit einer völlig anderen Stim-



Saisonabschluss nach Biker-Art: Eine brennende Tonne lässt die harten Jungs und Mädels nicht frieren. —FOTO: AMELIE ENDERLE

mung“, so Zimmer. Auch die Mitglieder von „Décapsuleur“ bringen sich gerne in die Gottesdienstgestaltung ein, lesen

Psalme oder Bibeltexte vor. Dieser Gottesdienst war sicher nicht der letzte: Denn auch im nächsten Jahr gibt es

wieder eine Motorradsaison, die mit himmlischem Beistand eröffnet und beendet werden soll.